

Pressemitteilung

Fasent-Spendenaktion der Sparkasse Kinzigtal: 3300 Euro für Kinzigtäler Narren

Kinzigtal, 11. Februar 2021

Heute ist Schmutziger Donnerstag, die närrischen Hochtage beginnen – theoretisch. Praktisch sind den Narren coronabedingt in diesem Jahr in vielerlei Hinsicht die Hände gebunden. Deshalb hat sich die Sparkasse Kinzigtal eine besondere Überraschung für die Narren einfallen lassen. Sie spendet jeweils 100 Euro an 33 Zünfte und närrische Gemeinschaften von Ohlsbach und Gengenbach über Zell, Haslach und Hausach bis nach Hornberg.

Denn, was wäre das Kinzigtal nur ohne die Fasent? „Ohne Fasent würde uns ein wichtiges Kulturgut verloren gehen“, beschreibt Martin Seidel vom Vorstand der Sparkasse Kinzigtal. „Die Fasent verbindet uns, die Fasent ist prägend für unser Kinzigtal.“

Das Coronavirus stellt, wie in vielen Bereichen des täglichen Lebens, auch die Fasent in diesem Jahr auf eine harte Probe. „Kein Schnurren, keine Zunftabende, keine Umzüge – unsere Fasent ist derzeit so ganz anders, als wir sie kennen und schätzen. Und dennoch, wer die Augen offenhält, entdeckt die Narren und ihre Spuren im kompletten Kinzig-, Gutach- und Harmersbachtal. Auch wir leisten gerne unseren Beitrag, um die Fasent in diesem Jahr erlebbar zu machen“, betont Vorstand Carlo Carosi.

Wer die Narren kennt, der weiß, dass sie ihrer Kreativität trotz aller Einschränkungen freien Lauf lassen und neue Wege einschlagen: Videobotschaften, Narrenzeitschriften, geschmückte Schaufenster, „Wie sich zeigt, geht Fasent auch mit Abstand – dank der kreativen Ideen der Zünfte“, fügt Vorstand Sebastian Lebek hinzu. „Ich bedauere allerdings sehr, dass ich in meinem ersten Jahr im Kinzigtal die Fasent nicht live erleben kann.“

Die Kinzigtäler Narren lassen sich in diesem Jahr auch einiges Neues für ihren Narrensamem einfallen – und genau hier setzt die große Fasent-Spendenaktion der Sparkasse Kinzigtal an. Die Spenden in Höhe von insgesamt 3300 Euro sollen in die Jugendarbeit der 33 Zünfte und Gemeinschaften fließen. Mit der

Seite 2

Pressemitteilung, 11. Februar 2021

Botschaft „Macht unsere einmalige Tradition für die Jungnarren lebendig, sodass sie noch lange erhalten bleibt“ hat sich das Sparkassen-Vorstands-Trio in einem Schreiben direkt an die Narren gewandt.



Bildunterschrift: Die Vorstände der Sparkasse Kinzigtal
Carlo Carosi (von links), Martin Seidel und Sebastian Lebek.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Sparkasse Kinzigtal
Anna Teresa Agüera Oliver
Bereich Vorstandsstab
Unternehmenskommunikation
07832 701-132
anna.aqueera@sparkasse-haslach-zell.de